

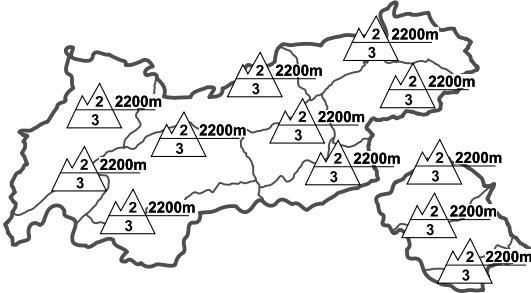





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.05.1995 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.05.1995 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 2. Mai 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In tiefen und mittleren Lagen ist vor allem auf Nassschneelawinen zu achten, die eine mäßige, bei starker Sonneneinstrahlung auch erhebliche Gefahr bilden. Hier ist vor allem die tageszeitliche Entwicklung zu beachten. Im hochalpinen Bereich ist die Schneebrettgefahr nur gering bis mäßig und beschränkt sich auf steile, kamrnahe Bereiche.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Unterhalb von etwa 2500m ist die Schneedecke durchfeuchtet und schwach verfestigt. Wegen der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung ist die oberflächliche Schicht nicht verharscht. Im hochalpinen Bereich ist die Schneedecke großteils gut verfestigt, allerdings ist auch hier die fehlende Ausstrahlung zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein starkes Hoch mit Zentrum über der Nordsee bestimmt zunehmend das Wetter im Alpenraum. In Nordtirol anfangs noch tiefe Wolken, in Osttirol schon aufgelockert bewölkt. Die Gipfel werden im Laufe des Vormittags frei. In der Höhe kaum Wind. Die Temperaturen in 2000m steigen von 0 gegen +4 Grad, in 3000m von -6 auf -2 Grad.

TENDENZ

-

Raimund Mayr